

Mordfall in Greifswald: Jugendlicher wegen tödlicher Attacke angeklagt!

Ein 17-Jähriger wurde nach dem Mord an einem 59-Jährigen in Greifswald angeklagt. Die Ermittlungen ergaben heimtückische Umstände.

Greifswald, Deutschland - In einer dramatischen Wende nach dem Leichenfund eines 59-Jährigen in Greifswald im Juli wurde nun ein 17-Jähriger wegen Mordes angeklagt. Laut Staatsanwaltschaft soll der Jugendliche das Opfer vorsätzlich umgebracht haben, nachdem er sich wiederholt belästigt fühlte. Bei einem Treffen in einer Wohnung soll der Angeklagte dem Mann ein Getränk mit einer unbekanntem Substanz gegeben haben, was zu dessen Bewusstlosigkeit führte. Anschließend fügte der Jugendliche ihm tödliche Verletzungen am Hals zu. Dieser heimtückische Angriff kam für das Opfer überraschend, was die Anklage wegen heimtückischen Mordes rechtfertigt.

Zusätzlich sitzt ein 50-jähriger Mann in Untersuchungshaft, weil ihm Beihilfe vorgeworfen wird, da er die Tat nicht verhindert hat. Der Obduktionsbericht kam ans Licht, als die Polizei im Rahmen eines Drogeneinsatzes zufällig auf die Leiche stieß. Für mehr Details zu diesem Fall, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf lomazoma.com**.

Details

Ort	Greifswald, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de